

JOHANNES FRIED

OTTO III.
UND
BOLESLAW CHROBRY

DAS WIDMUNGSBILD DES AACHENER
EVANGELIARS, DER „AKT VON GNESEN“
UND DAS FRÜHE POLNISCHE UND
UNGARISCHE KÖNIGTUM

EINE BILDANALYSE UND IHRE
HISTORISCHEN FOLGEN



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1989

INHALTSVERZEICHNIS

I	Einleitung	11
II	Das Widmungsbild des Aachener Liuthar-Evangeliars	21
	1. Wen repräsentieren die Waffenträger der untersten Bildebene?	29
	2. Wen repräsentieren die Kronenträger zu Seiten des Thrones?	38
III	Ist eine genauere „Identifizierung“ der Bekrönten möglich?	56
IV	Polen und Ungarn	65
	Das Ungarische Königtum	66
	Polnisches Königtum?	67
	1. Die Quellen	69
	2. Erzbischof Gaudentius, Bischof Unger und der „Akt von Gnesen“	81
	a) Gnesen — ursprünglich geplanter Sitz des <i>archiepiscopus s. Adalberti martyris?</i>	87
	b) Gaudentius — Boleslaws Chrobry Kandidat für das polnische Erzbistum?	93
	c) Bischof Unger	101
	d) Zusammenfassung	116
	e) Zur Legitimität einer weltlichen Königserhebung	117
	3. Das Fazit: Eine weltliche Königserhebung Boleslaws im Jahre 1123	123
V	Die Bedeutung der Lanzen	126
	Die heilige Lanze in Deutschland	127
	Die polnische Mauritius-Lanze	128
	Eine ungarische Lanze?	129
	Die ungarische und polnische Lanze und das Kaisertum Ottos III.	135
	Die Gebärde des Schultererns: Das <i>vexillum triumphale</i>	137
VI	Zusammenfassung	142
VII	Exkurs: Bischof Unger von Posen und das Erzbistum Magdeburg	144
	Bibliographie	148
	Verzeichnis der Abbildungen	153
	Personen- und Ortsindex	154
	Tafeln	